# *Pressemitteilung vom 14.03.2022*

# Spende statt Eintritt

# Das Universum® Bremen bietet am Samstag freien Eintritt – und bittet stattdessen um Spenden für die Opfer des Krieges in der Ukraine

Eintritt frei – Spenden für die Ukraine erbeten: Das Universum® Bremen beteiligt sich an einer Hilfsaktion von MINTaktiv, einem Zusammenschluss von 39 Technikmuseen und Science Centern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Um den Opfern des Krieges zu helfen, verzichtet das Universum® im Rahmen der gemeinsamen Aktion am Samstag, 19. März, auf die Eintrittsgelder und bittet die Besucherinnen und Besucher stattdessen um Spenden. „Die Menschen in der Ukraine können jede Unterstützung gebrauchen. Daher zählt jede Spende – ganz gleich ob 10, 50 oder 100 Euro“, so Herbert Münder, Geschäftsführer des Universum® Bremen.

Das Geld kann ganz einfach im Universum® in eine Spendenbox eingeworfen werden. Damit es anschließend auch dort ankommt, wo es am dringendsten benötigt wird, haben sich die MINTaktiv-Mitglieder entschlossen, die gespendeten Beträge direkt an die „Aktion Deutschland Hilft“ weiterzuleiten. In diesem Bündnis finden sich mehrere renommierte Hilfsorganisationen zusammen, wie zum Beispiel die Arbeiterwohlfahrt, der Malteser Hilfsdienst und die Johanniter.

Michel Junge, Chef des Science Centers „phaeno“ in Wolfsburg und Präsident von MINTaktiv, erklärt: „Die MINTaktiv-Akteure sind entsetzt über die völkerrechtswidrige Invasion russischer Truppen in die Ukraine und möchten ein gemeinsames Zeichen gegen dieses Unrecht setzen. Als Einrichtungen, die sich der Aufklärung, der Bildung, dem wissenschaftlichen Denken, der Partizipation und dem demokratischen Diskurs widmen, kann man angesichts dieser Aggression nicht schweigen. Der Verein bekundet den entsprechenden Institutionen in der Ukraine seine Solidarität und Anteilnahme und zollt allen Menschen höchsten Respekt, die sich – auch in Russland – gegen diese Aggression wenden.“

Von Flensburg bis nach Winterthur in der Schweiz unterstützen die Einrichtungen aus dem MINTaktiv-Verbund daher die Hilfsaktion.